

Dinofiguren

Aus einer Zeit vor unserer Zeit

Juni 2007

Julsrud-Funde

Keine 300 km von Mexiko-City entfernt wurden 1944 von einem gewissen W. Julsrud (deutscher Kaufmann) in der Stadt Acambaro mehr durch Zufall kleine Keramiken gefunden.

In den Jahren bis 1952 wurden dort bei weiteren Grabungen über 30.000 Keramikfiguren ausgegraben. Spätere Grabungen brachten noch weitere Funde zum Vorschein. Die Keramiken waren von nur 2cm bis stattlichen 1,8 m groß.

Die Besonderheit dieser Figuren ist, dass sie vorwiegend mesozoischen Reptilien zu ähneln scheinen. Auch die in diesen Keramiken nachgebildeten Menschen scheinen physiognomisch deutlich anders geartet zu sein.

Einige Abbildungen der Julsrud-Figuren siehe auch unter: [Reptiloide Rassen aus Mexiko](#)

Echt oder unecht

Es versteht sich von selbst, dass die Echtheit solcher Funde angezweifelt wird. Was bleibt schulwissenschaftlich orientierten Archäologen auch anderes übrig, denn mit solcherart Material kippt ihr ganzes Weltbild.

Nach der C-14-Methode dürften die Funde ein Alter von 6500 Jahren haben.

Thermolumineszenz Datierungen erbringen ein Alter von 4500 Jahren.

Viele Fragen

Jetzt tauchen unwillkürlich viele Fragen auf.

- Wer hat diese Keramiken erstellt?
- Wann wurden diese tatsächlich gemacht?
- Waren es Nachbildungen lebender Kreaturen?
- Waren es Rekonstruktionen aus fossilem Material?
- Waren es Anschauungsobjekte (z.B. f. ein Museum?)
- Waren es Dekorationsgegenstände (z.B. für das eigene Heim?)
- Waren überhaupt Menschen die Modellbauer?
- War es so etwas wie ein Geschichtsbuch in "Stein" ?
- War hier eine Art Manufaktur für Souvenirs von einst?
- War hier einst ein Auslieferungslager von Tonfiguren?
- Und was nicht noch alles?????

Jetzt wende ich mich diesem Thema eher nichtwissenschaftlich zu und so mögen meine Überlegungen und Kommentare auch anfechtbar sein.

Früheres Zeitalter

Das Betrachten dieser Figuren aus einer frühen Zeit führt mich zu der Annahme, dass es sich um zeitnahe Darstellungen handeln müsste.

Damit müssten die Funde aber einer sehr viel früheren Zeit zugeordnet werden. Einer Zeit vor unserer Zeit quasi, also vor weit mehr als 10.000 Jahren.

Oder sollten in Amerika eine Vielzahl von Echsenwesen, die den Dinos ähnlich waren, noch weit bis in unsere Zeit hinein gelebt haben??? Das Fehlen entsprechender Skelette aus jüngerer Zeit spräche allerdings dagegen.

Natürlich erhebt sich die Frage, ob derartige Keramiken so beschaffen sind, dass sie lange Zeitalter unbeschadet überdauern? – Oder wurden sie, bevor man sie möglicherweise vergrub, an exzellenten Orten aufbewahrt?

Fälschungen

Natürlich wird immer wieder auch die Möglichkeit von Fälschungen ins Spiel gebracht. Aber die Logik schliesst das völlig aus! Man denke: 75.000 Fundstücke sind mittlerweile zu Tage gebracht worden. D.h., das sind demnach auch 75.000 Unikate. Wer (oder welches Fälscherteam) hätte Möglichkeiten gehabt, mit hochkreativen Künstlern solch eine Arbeit zu verrichten, diese zu vergraben und es dann dem Zufall zu überlassen, ob sie jemals gefunden würden. Ich finde in diesen (und ähnlichen) Überlegungen keine Sinnhaftigkeit. Das einzige, was mich etwas nachdenken lässt, ist der Umstand, dass jene Figuren "nur" ein Alter von 4500-6500 Jahren haben soll. Dies bedarf noch einer sinnvollen Erklärung.

Mensch und Dino

Einst lebten Mensch und Dino mehr oder weniger friedlich zusammen. Es gibt [Dokumente](#), die dieses recht ausführlich belegen. Auch viele gechannelte Informationen zeigen unsere engen Verbindungen zu den Echsenwesen auf.

Wenn diese Miniaturen also (zum Zeitpunkt des Erstellens) eine längst vergangene Zeit darstellen sollen, dann muss es dereinst ein detailliertes Wissen über die Urzeit gegeben haben. – Denkbar wäre jedoch auch, dass die Menschen jener Zeit selbst noch Erinnerungen an solche Zeiten gehabt haben könnten. Sie mögen sich an ihre eigenen früheren Leben erinnert haben, denn damals besaßen die Menschen noch ein weit [größeres geistiges Potential](#).

Ich selbst habe, zumindest mittels einiger [Träume](#), Einblicke in Zeiten erhalten, wo Mensch (ich?) und Saurier zusammen lebten.

Auf der Internetpräsenz von www.kersti.de sind die Dinos oder Drachen auch oftmals Gegenstand mehrerer Aufsätze.

z.B.

F10: [Was sind Drachen?](#)

F55: [Die Ursache des Drachenkrieges](#)

F5: [Der Sohn des Drachenkönigs](#)

FI4: [Der Zirkusdrache](#)

FCI: [Inhaltsübersicht: Damit Drachen leben können](#)

Ein Leben der Menschen zusammen mit intelligenten echsenhaften Wesen wird uns vorenthalten, doch diese Julsrud-Funde zeigen gerade das sehr deutlich. Die Julsrud-Figuren sind ihrer Art nach zwar einzigartig, doch Darstellungen von Dinosauriern zusammen mit Menschen finden sich auch anderswo auf der Erde und bezeugen einmal mehr dieses vergessene (verdrängte) Kapitel unserer Vergangenheit.

Siehe z.B. <http://www.bible.ca/tracks/tracks-cambodia.htm> (englisch)

Kommentar

aus: [Tatjana Ingolds Homepage](#) > Mystery Park > Sonderausstellungen > Unsolved Mysteries > Wunderwesen - Die Sammlung von Acambaro

Es gibt mehrere Indikatoren dafür, dass diese Leute eine enge Beziehung zu Tieren hatten. Wir sehen sie ihre Hunde verhätschelnd, auf wilden Pferden oder Lamas ohne Sattel und Zaumzeug reitend, große Affen oder Menschenaffen umarmend, und in liebender/sexueller Beziehung mit Reptilien. Es scheint von einigen Figuren ausgehend möglich, dass sie Reptilien domestiziert haben, so gut wie Ameisenbären und andere Säugetiere. Sie werden in friedlicher Beziehung mit Truthähnen gezeigt. Es scheint, als ob sie sich mit den Tieren auf eine Art identifizieren, wie wir es nicht tun.

Uns fremde Wesen

Da ich wiederum nur Zugriff auf einige wenige im Internet veröffentlichten Darstellungen habe, mag meine Vorstellung über das zum Ausdruck gebrachte etwas verzerrt sein. Vorherrschend sind Saurier-Darstellungen und solche mit uns eher unbekanntem humanoiden Formen.

So kann ich mir auch gut vorstellen, dass diese Figuren nicht unbedingt von unseren eigenen Vorfahren angefertigt wurden. Viele Fragen bleiben vorerst noch unbeantwortet. Dennoch haben wir es hier mit Hinweisen zu tun, die belegen, dass es auf der Erde Zeiten gab, in denen sich die "Drachen" zusammen mit den Menschen den Lebensraum teilten.

Vergessene Zeiten

Kriege vor unserer offiziellen Geschichte mögen dieses Miteinander verhindert haben. – Eigentlich könnte dieses Miteinander sogar recht liebevoll gewesen sein; dies ließe sich zumindest aus einer Betrachtung der Julsrud-Funde herleiten.

Ein Leben mit Drachen(Göttern) ist auch die Wurzel vieler fernöstlicher Mythologien.

Eine Auswahl von Fotos dieser Figuren sind u.a. auf folgenden Internetseiten einzusehen.

<http://www.bible.ca/tracks/tracks-acambaro-dinos.htm> (englisch)

<http://www.earlyworld.de/archaeologie2.htm> (englisch)

<http://tatjana.ingold.ch/index.php?id=wunderwesen>

Ähnlichkeiten

Manche dieser Figuren haben übrigens grosse Ähnlichkeiten mit gewissen Aliens, wie sie hin und wieder von gewissen Zeugen geschildert werden.

Und dann sind da jene Wesen zu nennen, die fast schon humanoide Merkmale haben, aber gleichzeitig große Ähnlichkeiten mit einem [Iguanodon](#) aufweisen. Und es soll gerade der Iguanodon gewesen sein, der mit den intelligenten Echsen, die auf der Erde wohn(t)en, aufs engste verwandt war.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.uranfang.de/reptos/dinofiguren.pdf

